

PALAIS SOMMER

31. JULI – 23. AUGUST 2015

Pressemitteilung vom 24. August 2015

DRESDEN | SACHSEN | KULTUR

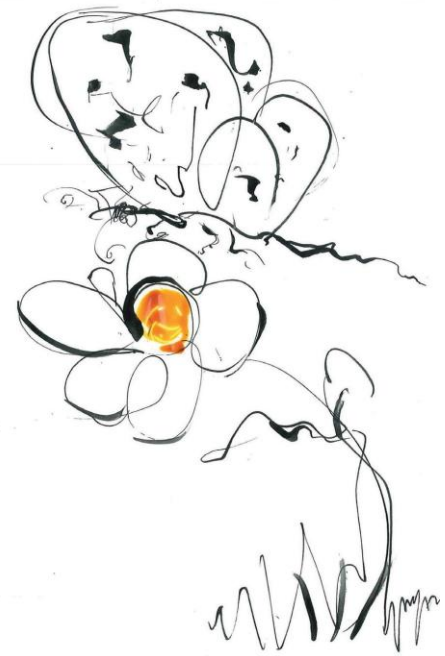
21.000 Besucher beim diesjährigen Palais Sommer | Canalettopreis verliehen

Mit gleich zwei Hörspielnächten fand der diesjährige Palais Sommer am gestrigen Sonntag einen klangvollen Abschluss. Zum sechsten Mal in Folge fand das eintrittsfreie Kunst- und Kulturfestival vom 31. Juli bis zum 23. August im Park des Japanischen Palais statt und begeisterte so viele Besuchern wie nie zuvor mit Veranstaltungen von Klaviernächten über Yogasessions bis hin zu Film- und Tanzabenden.

Nach insgesamt 24 Veranstaltungstagen zieht der Palais Sommer 2015 sein Fazit: Ein voller Erfolg! 21.000 Besucher nutzen das kulturelle Programm des einzigartigen Open Air-Festivals in seinem sechsten Jahr in Folge. „So viel positive Resonanz, wie wir in diesem Jahr von unseren Gästen erhalten haben, hätten wir uns nicht erträumt“, so Veranstalter Jörg Polenz. „Wir sind von dem Besucherrekord überwältigt und bedanken uns herzlich bei allen Partnern, Förderern und Unterstützern.“

Fast täglich wurde in diesem Jahr Körper und Geist bei **Yoga im Park** in Einklang gebracht. Rund 3.000 Yogis machten die an- und entspannende Veranstaltung zur zweitbeliebtesten in diesem Jahr. Auch die **Klaviernächte** begeisterten mit attraktiven Auftritten. An sechs Abenden lauschten knapp 7.000 Besucher den klassischen Klängen der Tastenvirtuosen. Die Besucher wussten die qualitative Ausgestaltung der Abende zu schätzen und machten die Klaviernächte zu den publikumsstärksten Abenden beim Palais Sommer. Zudem lockten neun **Hörspielnächte** in den Palaisgarten.

Das kulturell interessierte Auge wurde in diesem Jahr von 35 Künstlern und Autodidakten aus sieben verschiedenen Ländern begeistert. Im Rahmen der **Pleinair-Malerei** schufen sie hunderte Bilder unter freiem Himmel im Park des Japanischen Palais. Die drei besten Werke wurden zum Abschluss mit dem 1.500 Euro dotierten „Canalettopreis“ ausgezeichnet. Der erste Preis ging dabei an Salome Elanidze aus Georgien, Platz zwei bekam Shengjie Zong aus China. Den dritten Preis teilten sich Leopard und Marika Chayka aus Usbekistan mit ihrer gemeinsamen Arbeit zur diesjährigen **Aktmalerei** „Susanna im Bade“. Zudem wurde ein Sonderpreis an Gaioz Jintcharadze aus Georgien vergeben.



Spendenkonto des Palais Sommers 2015: Ostsächsische Sparkasse Dresden – Kontonummer: 0221 047 832 – BLZ: 850 503 00 – IBAN: DE94 8505 0300 0221 0478 32 – BIC: OSDDDE81XXX

Schirmherrschaft: Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Partner: Sound Light Event

Programmpartner: Literaturforum Dresden e.V., Yoga Kontakt, Deutschlandradio Kultur, Dresdner Piano Salon Kirsten GmbH

Unternehmensförderer: SUBdesign GmbH, Deckert&Nitz Steuerberater, SPOT Dresden, Roller Linss&von Waldenfels Rechtsanwälte, Radeberger Brauerei, JAPO Konzert- und Veranstaltungs GmbH, leicht+luftig GbR, Dresdner Konzertsicherheit Service GmbH

Besonderer Dank: Roland Gräfe Stiftung

PALAIS SOMMER

31. JULI – 23. AUGUST 2015

Ein Rahmenprogramm mit Musik, Film und Sommerfesten rundete das vielfältige Programm des Kunst- und Kulturfestivals ab. Diesjährig erstmals improvisierten die **Dresdner Sinfoniker** mit ihrem Projekt „Barfuß durch Hiroshima“ zum 70. Jahrestag des Atombombenabwurfs. Zur **Chornacht** sangen der Kneipen- und Jazzchor a cappella mit den Smart Musicians und 1.500 tanzten zur **Klassik-Jazz-Flamenco-Nacht**. Der Einladung von Schirmherrin und Integrationsministerin Petra Köpping zum „**Abend der Begegnung**“ folgten 2.000 Besucher für ein Picknick im Park. International gab sich auch die **Musik-Malerei-Performance**, bei der sich der iranische Kunstleiter Babak Nayebi und die Künstlerin Hilla Sali aus Israel zu einem gemeinsamen Bild inspirieren ließen. Mit Gedichten und poetischen Texten lockte außerdem die **Palais.Poesie** 500 Interessierte in den Park.



Zahlreiche Kunst- und Kulturgebeisterte unterstützten den Palais Sommer bereits im Vorfeld bei der Crowdfunding-Kampagne mit über 25.000 Euro, die den Organisatoren noch vor Beginn Planungssicherheit gewährleisteten. Zudem sorgten unverzichtbare Partner und Förderer für das Gelingen des eintrittsfreien Kunst- und Kulturfestivals. „Wir sind vollends von dem Konzept Palais Sommer und der Zusammenarbeit im Park begeistert“, so Sebastian Klink, General Manager vom The Westin Bellevue Dresden. Das Hotel in direkter Nachbarschaft zum Open Air-Festival war 2015 erstmals mit der Gastronomie auf dem Veranstaltungsgelände betraut. „Unsere Gäste und Mitarbeiter genossen die entspannte Atmosphäre am Palais, besonders von den Klaviernächten wurde geschwärmt.“

An zwei Veranstaltungstagen wurde das Programm in diesem Jahr witterungsbedingt abgesagt bzw. verschoben. „Die **Chanson Nacht** konnten wir leider nicht stattfinden lassen, da hatte uns das nasse Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht“, bedauert Veranstalter Jörg Polenz, der jedoch mit Blick auf 2016 schon jetzt verkündet: „Der Abend mit Jacques Brel ist bereits als Programmpunkt für das kommende Jahr vorgesehen. Wir planen zudem an einer stärkeren Einbeziehung des historischen Palais und Investitionen in die Soundanlage. Mit vielen Ideen und der Unterstützung unserer Partner sowie Besucher wollen wir für das nächste Jahr ein noch besseres, anspruchsvolleres und weiterhin eintrittsfreies Festival auf die Beine stellen.“

Weitere Informationen und das Programm zum Palais Sommer unter www.palaisommer.de

F.d.R.d.A.

Vivian Fischer

Pressearbeit im Auftrag des Palais Sommers Dresden

Zastrow + Zastrow GmbH

Tel.: 0351/899 11-0 | E-Mail: fischer@zzdd.de

Spendenkonto des Palais Sommers 2015: Ostsächsische Sparkasse Dresden – Kontonummer: 0221 047 832 – BLZ: 850 503 00 – IBAN: DE94 8505 0300 0221 0478 32 – BIC: OSDDDE81XXX

Schirmherrschaft: Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Partner: Sound Light Event

Programmpartner: Literaturforum Dresden e.V., Yoga Kontakt, Deutschlandradio Kultur, Dresdner Piano Salon Kirsten GmbH

Unternehmensförderer: SUBdesign GmbH, Deckert&Nitz Steuerberater, SPOT Dresden, Roller Linss&von Waldenfels Rechtsanwälte, Radeberger Brauerei, JAPO Konzert- und Veranstaltungs GmbH, leicht+luftig GbR, Dresdner Konzertsicherheit Service GmbH

Besonderer Dank: Roland Gräfe Stiftung